

Der Bissdreh mal anderes

Story mit viel schwarzem Humor

Von kleenNanami

Kapitel 10: New Moon: Der Beginn einer neuen Story!

Mein chaotisches Leben!

Leicht gestresst renn ich gerade zum Set. Wir sind mittlerweile beim 2. Dreh von Biss. Der 1. Dreh hatte nun doch 1 Jahr statt nur einem dreiviertel Jahr gedauert. Das halbe Jahr Pause verbrachte ich in Amerika. Während der letzten Drehwochen haben Jasper und ich uns eine Wohnung gesucht. Kurz vor Weihnachten war der Dreh zu Ende, was uns Schauspieler dazu animierte die letzte Woche zum Fest am Set zu bleiben, dieses zu schmücken und dann mit allen zusammen ein besinnliches Fest zu feiern.

Meine Geschenke für meinen Vater und meine Schwester habe ich nach Deutschland geschickt. Über Neujahr war Karo aber dann doch in Amerika und lernte Jasper und die Wohnung kennen. Schlussendlich war es so, dass sie sich besser in der Wohnung auskannte als ich und ich hab sie schließlich eingerichtet.

Die Pause ging schnell vorbei. Da wurde ich Jaspers Familie vorgestellt, dort führen wir 3 Wochen nach Japan zu Michaela, seiner Schwester. Bei der Gelegenheit habe ich auch seinen Neffen Nico kennen gelernt und den Mann von Micha Shoji. Shoji ist leicht feminin angehaucht, daher wirkt er auf viele Schwul. Aber er ist ein 1 A Koch. Ich liebe sein Essen. Das einzig Unangenehme wird sein, wenn Jasper meinen Vater kennenlernt.

Am 6.6 haben Jasper und ich dann Jahrestag gefeiert. Wir waren schon am Set, was uns dazu brachte, die Nacht woanders zu verbringen. Das Hotel kann ich nicht weiter beschreiben. Wir waren zu beschäftigt um uns mit solchen Kleinigkeiten abzugeben. Offiziell geht es dann heute wieder los. Den 15.06. Gestern Abend war noch eine „Welcome back“ – Party. Alle Weiber saßen auf einen Haufen und tratschen was das Zeug hält, während sich die Männer gemütlich unterhielten.

Und nun komme ich noch zu spät zum ersten Drehtag - Feli und ich haben uns verquatscht - während ich um die Ecke spurte, stoße ich voll mit Jasper zusammen.

„Hey Sweetie. Da bist du ja. Ich wollte dich gerade suchen.“

Er gibt mir einen kurzen Kuss, den ich gerne erwidere.

„Ja, da bin ich. Ist Alex sauer?“

„Er hat Kopfschmerzen.“

„Und ich bin noch nicht mal da.“

In den 1 ½ Jahren hat sich mein Englisch wesentlich verbessert. Jedoch das Deutsch meiner engsten Freunde auch. So kommuniziere ich mit einer Mischung aus Englisch und Deutsch und komme damit bestens zurecht. Außer ich bin bei meiner „Schwiegermutter“, die Sprache, der Dialekt oder was das auch immer ist, die sie spricht liegt mir nicht so.

Ich schmiege mich an Jasper. Wir sind glücklich, auch wenn seine Mutter wohl weniger begeistert von mir ist. Okay. Sie ist gar nicht begeistert von mir. Einerseits wegen meinem Englisch, andererseits, und dass sagte sie zum Glück nicht so offen, weil ich nicht gut genug für Jasper sei und zu blöd bin eine Beziehung zu führen. Auch wenn Jasper ihre Sticheleien nicht mitbekommen hat, so habe ich sie wohl ganz gut verstanden. Ich hab's aber überstanden und sie lebt auch noch, von daher.

„Jasper, Bella kommt endlich.“

Höre ich Edward durch die Gegend rufen.

„Okay...“

Wir lösen uns voneinander und gehen Richtung Set.

„Bella, Jasper! Turtelt in euer Freizeit rum!“

mault Alex und gibt uns eine Einweisung. Teilweise reicht mir die jetzt schon, trotzdem geht er mit mir alle Gänge noch mal durch, währenddessen wir das Skript besprechen, um mögliche Fehler auszubügeln und fürs bessere Verständnis.

Nach ca. einer dreiviertel Stunde bin ich dann fertig und wir fangen an mit der Geburtstagsszene. GESCHENKE AUSPACKEN!!!

Mit dieser Szene verbringen wir den ganzen Tag. Natürlich muss die Szene zu Ende gedreht werden und so lasse ich mich mit einem Seil gegen die Wand ziehen, um dann in einem Scherbenmeer zu landen. Okay das Scherbenmeer sind Matratzen, aber die tun genauso weh. Und einige blaue Flecken hab ich auch als Präsent bekommen. Na danke.

Ich bin gerade mit Rose auf dem Weg zum Abendbrot. Wir reden über Gott und die Welt, als mich von hinten Ed in den Arm nimmt. Er zieht mich in sein Zimmer und schaut mich an.

“Was ist los Ed?“

„Was ziehst du an?“

„Wie, was ziehe ich an?“

„Naja nächste Woche?“

Ich schaue mich verwirrt um. Da ist doch wieder irgendetwas an mir vorbei gerannt und hat nicht Hallo gesagt. Ich hasse es zuletzt von meinem Terminplan zu erfahren.

„Wir fliegen nach Deutschland zur Premiere des Films.“

„Schön, dass ich das auch erfahre.“
„Alex hat es mir vor ca. einer Woche gesagt.“
„Wie lange bleiben wir da?“
„Ein paar Tage.“
„Na super.“

Mein Zynismus ist wieder da. Juhu. Ich hab ihn soooo vermisst.

„Es sollen alle mit. Jasper, Alice, Mett, Carl, Esme, Vicci kommt glaub ich auch mit und Charlie.“
„Uhhh...“
„Der perfekte Zeitpunkt ihn deinem Vater vorzustellen. Ich kann ja mit. Karo kenn ich ja.“
„Nein...“
„Irgendwann musst du es machen.“
„Nein...“
„Bella...“
„Nein...“

Er seufzt. Ich weiß, dass Jasper ihn kennen lernen möchte, ich habe nur Angst, dass wieder einmal was schief geht beim meinem Vater. Ich stehe auf und gehe zur Tür.

„Schwarz.“

Damit verschwinde ich aus dem Zimmer und gehe auf direktem Weg zur Garderobe. Dort suche ich mit Feli ein schönes schwarzes Kleid aus. Noch ein paar Outfits für Autogrammstunden und Interviews, sowie Shootings.
Auf dem Weg in mein Zimmer sehe ich Clara. Ich hasse sie immer noch, aber sie ist eine Freundin von Jasper. Was soll ich machen? Also ignoriere ich sie so gut es geht.

„Hey Bella.“

Zumindest versuch ich es.

„Hallo.“
„Weist du wo Jasper ist?“
„Nein.“
„Wie geht's dir?“
„Gut.“
„Schön.“
„Bravo.“

Gespräch beendet. Nur fürs Protokoll, sie darf, rein theoretisch, immer noch nicht ans Set, aber das ist ja relativ Schnuppe.

~~~~~  
soso der Auftakt zu einer neuen Story :D  
viel Spass beim lesen :D

Danke an meine Beta Aki!

hab euch lieeeebb

Nami